

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. BARBARA



ALLERHEILIGEN

Freitag
1. November

13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Gräbersegnung

Samstag **31. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ALLERSEELN**
2. November Renovabiskollekte für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei Luitpoldhöhe
Kormann für † Angehörige Kormann
Betty Schadl für † Erna und Emil Michalski und Maria Knipp
Wir gedenken besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Samstag **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9. November **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Vorabendmesse
Nach Meinung
Senft für † Angehörige
Angelika Wallner für † Vater Emil Michalski zum Sterbetag

Dienstag **Hl. Josaphat**
12. November Bischof von Polozk in Weißrussland und Märtyrer

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe



Samstag **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS** - Diasporakollekte - Volkstrauertag
16. November **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr **Vorabendmesse**

Margaretha Graubmann für † Angehörige
Christa Burger für † Eltern Ludwig und Franziska Wallner

Dienstag **Hl. Elisabeth**
19. November Landgräfin von Thüringen

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **CHRISTKÖNIGSSONNTAG** - Letzter Sonntag im Jahreskreis
23. November Kirchenverwaltungswahl

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr **Vorabendmesse**

Senft für † Angehörige
Schießlbauer für † Vater zum 90. Geburtstag

Dienstag **Hl. Konrad und Hl. Gebhard**
26. November Bischöfe von Konstanz

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **1. ADVENTSSONNTAG**
30. November **HL. ANDREAS**, Apostel

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr **Vorabendmesse**

Englhard für † Ehefrau Anna

ST. GEORG

Hl. Messe samstags um 17.00 Uhr, am Sonntag
um 9.00, 10.30 und 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg.



PFARNACHRICHTEN

Zur Gemeinschaft geladen

Tobias Hirtreiter beendet erste Praktikumseinheit

Mit dem Monat November heißt es immer Abschied nehmen vom Praktikanten – für erste. Die kommenden Wochen wird sich Herr Hirtreiter auf die Diakonenweihe am Samstag, den 7. Dezember, in Moosham, Pfarrei Mintraching, vorbereiten. Wir wünschen ihm eine erfüllte Zeit, angereichert mit brauchbarem Wissen und der nötigen Spiritualität für einen Diakon. Ab 10. Dezember wird er dann wieder bei uns sein.

Eröffnung der Diaspora-Aktion mit dänischem Bischof

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken wurde vor 175 Jahren in Regensburg gegründet. Aus diesem Anlass gibt es am Sonntag, den 10. November, nicht nur eine zentrale Feier in unserer Bischofsstadt, die Aktion wird auch dezentral begangen. Dazu wurden Pfarreien im Bistum Regensburg ausgewählt, zu denen ein Bischof aus der Diaspora kommt. Unsere Schwesterpfarre St. Georg gehört zu den „Auserwählten“! Das darf man durchaus als Auszeichnung und Wertschätzung der Diözesanleitung verstehen.



Am Samstag den 9. November, kommt nun Bischof Czeslaw Kozon nach St. Georg. Er ist Oberhirte des dänischen Bistums Kopenhagen. Zunächst wird er mit den Firmlingen ein Gespräch führen, ehe er um 17.00 Uhr den Gottesdienst feiert. In Dänemark gibt es wie in allen skandinavischen Ländern nur wenige Katholiken. Die Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes kann dank unserer finanziellen Unterstützung den dortigen Pfarreien unter die Arme greifen. Die Kollekte an jenem Abend ist für diesen Zweck bestimmt. Auch der Pfarrgemeinderat und die kirchlichen Verbände werden am Ende des Gottesdienstes eine Spende für die katholischen Christen in der Diaspora überreichen.

Die Messe mit Bischof Kozon wird musikalisch besonders gestaltet, und zwar mit Dieter Müller (Flöte), Isabel Grübl (Mezzosopran) und Sebastian Brandl (Orgel).

Na roas' ma auf Bethlehem nei' ...“

Vergangenes Jahr kurz vor Weihnachten durften wir das erste Mal die „Stimmen der Berge“ mit der Heilige Nacht von Ludwig Thoma im Kongregationsaal begrüßen. Unisono äußerten die Konzertbesucher damals Begeisterung, nicht nur aufgrund des hohen musikalischen Niveaus, sondern auch wegen der mitreißenden Darbietung. Es war eine sehr intensive und tiefgreifende Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Nach diesem großen Erfolg sind die „Stimmen der Berge“ auch in diesem Jahr wieder in St. Georg zu Gast und nehmen uns in ihrem Konzert-Singspiel im Geiste mit nach Betlehem, nämlich am Freitag, den 20. Dezember, um 19.00 Uhr. Diesmal ist nicht nur das Bläserensemble Hollastauan Brass aus dem Landkreis Cham mit dabei, sondern auch der

Mädchenchor der Regensburger Domspatzen! Deshalb findet die Heilige Nacht heuer in der Stadtpfarrkirche St. Georg statt.

Die Plätze unterschiedlicher Kategorien sind nummeriert (Kategorie I: 43,90 € | Kategorie II: 38,90 € | Kategorie III mit eingeschränkter Sicht: 19,90 €). Eintrittskarten sind im Pfarrbüro erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf beigefügtem Info-Flyer.



Bitte beachten

Am Dienstag, den 5. November, entfällt die Abendmesse um 17.00 Uhr.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de



Am Samstag, den 23. November, wird für die Dauer von sechs Jahren (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2030) eine neue Kirchenverwaltung gewählt. Zur Meinungsbildung einige Informationen zu diesem wichtigen Gremium.

Welche Aufgaben nimmt die Kirchenverwaltung wahr?

Die Kirchenstiftung wird durch die Kirchenverwaltung vertreten. Zu deren Aufgaben zählen

- o die Planung, Errichtung, Ausstattung und der Unterhalt der Kirchen und der den Pfarrgeistlichen, den kirchlichen Mitarbeitern und der Pfarrgemeinde dienenden Gebäude
- o der Unterhalt der im Eigentum der Kirchenstiftung stehenden Wohngebäude
- o der Unterhalt der kirchlichen Friedhöfe sowie der dazugehörigen Bauwerke
- o die gewissenhafte Verwaltung des örtlichen Kirchenstiftungsvermögens

Aus wie vielen Mitgliedern besteht die Kirchenverwaltung?

Die Kirchenverwaltung Luitpoldhöhe setzt sich zusammen aus

- o dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand
- o drei zu wählenden Kirchenverwaltungsmitgliedern
- o dem/der Kirchenpfleger/in, gewählt aus der Mitte der Kirchenverwaltung
- o ggf. zwei weiteren Kirchenverwaltungsmitgliedern im Wege der Berufung

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist, wer

- o der römisch-katholischen Kirche angehört
- o im Bereich der Pfarrei Luitpoldhöhe seinen Hauptwohnsitz hat
- o am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat

Wahllokal und Wahlzeiten

Wahllokal ist das Büro im Pfarrhof.

Gewählt werden kann am Samstag, den 23. November, von 15.30 - 17.00 Uhr.

Stimmabgabe

Von den drei Kandidaten dürfen drei Kirchenverwaltungsmitglieder gewählt werden. Sie haben also drei Stimmen, dürfen aber jedem Kandidaten nur eine Stimme geben. Die Stimmabgabe ist ungültig, wenn

- o mehr Namen auf dem Stimmzettel gekennzeichnet sind, als Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind
- o andere Stimmzettel oder solche, die unterschrieben oder mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind, verwendet werden
- o Personen gewählt werden, die nicht auf der Wahlliste stehen.

Briefwahl

Die dazu benötigten Unterlagen können von Montag, den 4. November, bis Freitag, den 22. November, im Pfarrbüro St. Georg zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Sie sind spätestens bis zur Schließung des Wahllokals am Wahltag (Samstag, den 23. November, um 17.00 Uhr) entweder im Pfarrbüro oder im Wahllokal selbst abzugeben. Die Briefwahlunterlagen können auch in den Briefkasten am Pfarrbüro St. Georg eingeworfen oder per Post zugesandt werden (Malteserplatz 4, Amberg).

Kandidaten

Auf der nächsten Seite nun die Angaben zu den drei Kandidaten. Sie werden sich fragen: Wenn man drei Mitglieder wählen darf und exakt drei Kandidaten zur Verfügung stehen, ist dann überhaupt eine Wahl sinnvoll? Eindeutig ja! Denn die Tätigkeit der Kandidaten gründet auf dem Vertrauen der Pfarrangehörigen. Auch wenn es sich im vorliegenden Fall „nur“ um eine so genannte Bestätigungswahl handelt, honorieren wir mit unserer Stimme die Einsatzbereitschaft der Kandidaten.

Eine weitere Frage könnte auftauchen: Zwei der drei Kandidaten haben ihren Hauptwohnsitz nicht in unserer Pfarrei, wie es vorgeschrieben ist. Können sie dennoch kandidieren? Ja. Wenn sich Kandidaten in der Pfarrei ehrenamtlich engagieren – und das ist bei Angelika Wallner und Christian Beck der Fall –, können sie sich für die Kirchenverwaltungswahl aufstellen lassen. Voraus geht ein entsprechender Antrag des Pfarrers beim Generalvikar. Dieser erteilt dann die Erlaubnis zur Kandidatur.

Zu guter Letzt

Abschließend möchte ich alle Wahlberechtigten an das Wahlrecht erinnern und eindringlich bitten, die künftige Kirchenverwaltung durch das eigene Votum aktiv zu unterstützen.

Ihr/Euer Pfarrer



**Beck
Christian**
50 Jahre
Bankkaufmann
Zum Glaser 9
92284 Poppenricht



**Graubmann
Michael**
64 Jahre
Dipl.-Ing.
Hörburgerstraße 9
92224 Amberg-
Luitpoldhöhe



**Wallner
Angelika**
68 Jahre
Rentnerin
Mozartstraße 11
92284 Poppenricht

